

26. März 2019

## Der Fachtag

Der Fachtag bietet eine grundlegende Einführung in das Thema mit seinen vielfältigen Facetten und die Möglichkeit zur Vernetzung. Er richtet sich an interessierte Akteure und Entscheidungsträger der Kulturszene.

→ [Programm siehe Flyerinnenseite](#)

27. März 2019

## Die Werkstatt

Die Werkstatt richtet sich insbesondere an Kulturschaffende der soziokulturellen Szene in Thüringen, die – auf der Grundlage der Fachimpulse des Vortrages – für ihre Initiative oder Einrichtung gemeinsam mit Experten praxisnahe Anwendungsformen erarbeiten möchten. Zielsetzung ist die Ausarbeitung erster, konkreter Schritte und Nachhaltigkeitsmaßnahmen für eigene Veranstaltungen, die Beschaffung und Programmgestaltung.

→ [Programm siehe Flyerinnenseite](#)

### Ort

Jugend- und Kulturzentrum  
**mon ami Weimar**  
Goetheplatz 11, 99423 Weimar  
[www.monami-weimar.de](http://www.monami-weimar.de)

## Anmeldung bis 11. März 2019

### Online anmelden

Wir bitten um Anmeldung über  
[www.jetztinzukunft.de](http://www.jetztinzukunft.de)

### Kosten

Der Teilnahmebeitrag für den Fachtag beträgt **20 Euro**, für beide Tage **30 Euro** (inklusive Verpflegung). Dieser ist am Veranstaltungstag in bar zu zahlen.

### Platz in der Werkstatt sichern!

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl der Werkstatt ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

### Eine Kooperation von



Bundesvereinigung  
Soziokultureller Zentren e.V.



### Gefördert von



### Kontakt

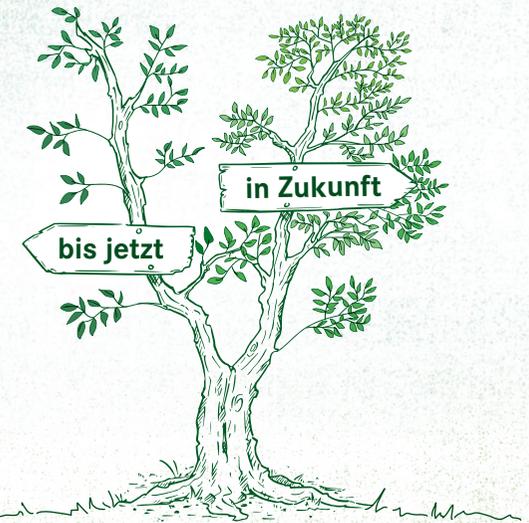
Universität Hildesheim  
Institut für Kulturpolitik  
Christian Müller-Espey  
Universitätsplatz 1  
31134 Hildesheim  
[muellere@uni-hildesheim.de](mailto:muellere@uni-hildesheim.de)



[www.jetztinzukunft.de](http://www.jetztinzukunft.de)

Jetzt  
in Zukunft

*Wir machen Soziokultur  
nachhaltig*



# Nachhaltige Kulturarbeit

Fachtag & Werkstatt

26. + 27. März 2019

Jugend- und Kulturzentrum mon ami

Weimar

[www.jetztinzukunft.de](http://www.jetztinzukunft.de)

## Nachhaltige Kulturarbeit – wir packen's an!

Viele Kultureinrichtungen und Initiativen legen inzwischen großen Wert auf eine ressourcen- und umweltschonende Kulturarbeit. Das reicht von der Beschaffung über Mobilität, Logistik und Gastronomie bis hin zum Gebäudemanagement. In der zweitägigen Veranstaltung möchten wir für das Feld sensibilisieren, konkrete Ansätze und Ideen austauschen – und diese im Nachgang in ausgewählten soziokulturellen Einrichtungen in Thüringen auch ausprobieren.

### Unsere Themen:

*Wie lassen sich  
Kulturveranstaltungen  
klimaneutral gestalten?*

*Welche Möglichkeiten gibt es,  
Produkte und Material fair und  
nachhaltig zu beschaffen?*

*Was macht  
gute Bildung für nachhaltige  
Entwicklung aus?*



### PROGRAMM

## 26. März | Der Fachtag

Moderation: Dr. Christian Müller-Espey | Universität Hildesheim

10.00 – 10.30 Uhr

### Eintreffen und Begrüßungskaffee

10.30 – 11.45 Uhr

### Begrüßung und thematischer Impuls Nachhaltige Kulturarbeit

**Daive Brocchi** | Sozialwissenschaftler und Publizist, Köln  
und Improtheater **Mensch, Steve!**

11.45 – 12.45 Uhr

### Klimaneutral veranstalten

An- und Abreise, Beleuchtung, gastronomische Versorgung,  
Abfall – all das verursacht CO2-Emissionen. Aber wieviel eigentlich?  
Und wann ist eine Veranstaltung klimaneutral?

**Heiko Griebisch** | ThINK - Thüringer Institut für  
Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Jena

12.45 – 13.45 Uhr **Mittagessen**

13.45 – 14.45 Uhr

### Fair und nachhaltig beschaffen

Ob für Büro, Gastronomie oder Öffentlichkeitsarbeit –  
Wie kann die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen  
dauerhaft nachhaltiger gestaltet werden?

**Nicole Saile** | Fair-Trade-Handelsberaterin, Berlin

14.45 – 15.45 Uhr

### Was macht gute Bildung für nachhaltige Entwicklung aus?

Was hat BNE eigentlich mit Kulturarbeit zu tun? Was bedeutet  
es für die Einrichtung und die Programmgestaltung? Und welche  
erfolgsversprechenden Methoden können angewandt werden?

**Martin Abramowski** | Nachhaltigkeitszentrum  
Thüringen, Zukunftsfähiges Thüringen e.V., Arnstadt

15.45 – 17.00 Uhr

### Vernetzungskaffee mit Gebäck

Zeit für Austausch, Fragen und Kontaktpflege

### PROGRAMM

## 27. März | Die Werkstatt

Moderation: Dr. Christian Müller-Espey | Universität Hildesheim

09.30 – 10.45 Uhr

### Begrüßung und Vorstellungsrunde

Impuls des Theaterkollektivs **edgarundallan**, Hildesheim

10.45 – 12.45 Uhr **Arbeit in drei Werkstatt-Gruppen**

### Gruppe 1 | Klimaneutralität konkret

Am konkreten Beispiel der Veranstaltung selbst sowie an weiteren Praxisbeispielen der Teilnehmenden wird aufgezeigt, welche Faktoren die Klimaneutralität beeinflussen und mit welchen Maßnahmen die CO2-Emission verringert werden kann.

**Helfried Schmidt** | Kulturzentrum mon ami, Weimar

**Heiko Griebisch** | ThINK, Jena

### Gruppe 2 | Fair und nachhaltig beschaffen

Welche konkreten Möglichkeiten gibt es dafür in Thüringen?  
Welche Erfahrungen und guten Beispiele haben die Teilnehmenden gesammelt? Wo sind Grenzen?

**Falko Lehmeier** | Stadtverwaltung Gotha

**Nicole Saile** | Fair-Trade-Handelsberaterin, Berlin

### Gruppe 3 | Sei nachhaltig und sprich darüber!

Wie gelingt es, sowohl die eigene Kultureinrichtung als auch die Gäste und Zielgruppen mit auf den Weg zu nehmen? Welche Argumente überzeugen? Welche Methoden schlagen ein?

**Juliane Döschner** | FreiRaum-Jena e.V.

**Martin Abramowski** | Nachhaltigkeitszentrum Thüringen  
Theaterkollektiv **edgarundallan**

12.45 – 13.45 Uhr **Mittagessen**

13.45 – 15.30 Uhr

### Arbeit in drei Werkstatt-Gruppen (zweiter Durchlauf)

Die Teilnehmenden können die Gruppe wechseln.

15.30 – 16.00 Uhr

### Abschlussplenum und Ausblick